



Generalversammlung vom 29. Mai 2021 in Blatten/Lötschental




77. JAHRESBERICHT

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

VALRANDO

Pré-Fleuri 6 – 1950 Sitten

 027 / 327 35 80 – Fax 027 / 327 35 81

www.valrando.ch – admin@valrando.ch



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	Grussworte des Präsidenten	3
2	Verwaltungsbericht	4
2.1	Herausforderung Covid 19	4
2.2	Generalversammlung 2020	5
2.3	Jahresbericht der Vorstände	6
3	Wanderungen	9
4	Technisches Büro	11
4.1	Leistungsvertrag	11
4.2	MISTRA Fachapplikation Langsamverkehr	11
4.3	Wanderwege	12
4.4	Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufloipen	13
4.5	Velo-Wege	14
4.6	MTB-Wege	15
4.7	Verschiedene Projekte und Mandate	15
5	Jahresabschluss	17
5.1	Bilanz am 31.12.2020	17
5.2	Erfolgsrechnung 2020	18
6	Revisorenbericht	20
7	39 Jahre Valrando	21
8	Koexistenz	21
7	Herzlichen Dank	22
10	Anhang	23
10.1	Vorstände	23
10.2	Revisionsorgan	23
10.3	Ehrenmitglieder	23
10.4	Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen	24



1 GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN

Herzlich willkommen in Blatten (Lötschental) zu unserer 77. Generalversammlung. Im Lötschental, am Fusse des majestätischen Bietschorns gelegen, ist Blatten eine geschichtsträchtige Gemeinde mit ihren Riten und Bräuchen, wie zum Beispiel die berühmten Tschäggättä-Masken, die während der Fasnacht durch die Strassen des Dorfes ziehen und an die berühmten mittelalterlichen Saturnalien erinnern.

Wir hoffen, dass die gesundheitliche Situation es uns erlaubt, unser Treffen physisch abzuhalten und dass unsere Schutzmasken ausreichen - nicht um einzuschüchtern - sondern uns näher zu kommen. Das Jahr 2020 ist geprägt durch das Auftreten der Pandemie Covid 19, die unser Leben mit teilweise sehr schmerzhaften Folgen für viele Familien durcheinandergebracht hat. Valrando wurde von den behördlichen Gesundheitsvorschriften nicht verschont. Sie haben uns gezwungen, eine Reihe von Wanderungen und Ausflügen abzusagen, wie z.B. die Reise in den Libanon, um der Einladung der lokalen Promotoren einer grossen Wanderroute durch dieses herrliche Land der Zedern zu folgen; sie wollten von den Sachkenntnis unseres Vereins profitieren.

2020 ist auch das Jahr, in dem unser technischer Mitarbeiter Victor Glassey nach 39 Jahren Arbeit zum Wohle des Walliser Wanderns in den Ruhestand ging. Valrando konnte auf eine engagierte Persönlichkeit zählen, die sich sehr für die Ausführungen seiner Aufgaben einsetzte und über ein unvergleichbares Wissen über all unsere Wanderwege verfügte - für viele Gemeindevertreter war Victor Glassey ein Synonym für Valrando. Wir wünschen Victor einen schönen Ruhestand und freuen uns darauf, ihn bei unseren nächsten Wanderungen anzutreffen. Auf seinen Nachfolger, Sébastien Rappaz, können wir zählen. Unser neuer Mitarbeiter besitzt einen Masterabschluss in Geografie und ein eidgenössisches Wanderleiter Zertifikat.

Unser Chef der Wanderungen, Henri Mévillot, hat seinen Wunsch geäussert, sich an der Generalversammlung aus dem Valrando-Vorstand zurückzuziehen. Henri wurde 1988 Mitglied unserer Organisation. Er übernahm 1995 das Amt des Wanderleiters. Als Chef der Wanderungen für Valrando trat Henri Mévillot im Jahr 2000 dem Komitee bei. Henri ist ein grosses Organisationstalent und vor allem ein hervorragender Fachmann was unser Wanderwegnetz betrifft. Ich danke Henri für sein Engagement und seine Einfühlsamkeit, wie er für einen guten Zusammenhalt mit all unseren Wanderleitern gesorgt hat. Ich bedanke mich bereits im Voraus, dass er uns auch in Zukunft für die Organisation und Leitung von Valrando-Wanderungen zur Verfügung stehen wird.

Unsere Buchhaltung schliesst am 31.12.2020 mit einem leichten operativen Verlust ab, was die gute finanzielle Lage unseres Verbandes nicht beeinträchtigt. Wir danken dem Staat Wallis, der uns mit der Erneuerung des Dienstleistungsvertrags weiterhin sein Vertrauen geschenkt hat, der Loterie Romande für ihre bedeutende Unterstützung, den Schweizer Wanderwegen für ihre wertvolle Hilfe und natürlich all unseren Mitgliedern, die eine Motivation für unsere tägliche Arbeit sind. Ich danke auch dem gesamten Team des Valrando-Büros, das in diesem Jahr mit besonderen Arbeitsbedingungen zu kämpfen hatte.

Wir freuen uns, Sie auf unseren Wanderwegen zu sehen!

Claude Oreiller

2 VERWALTUNGSBERICHT

2.1 Herausforderung Covid 19

Am 13. März beschloss der Bundesrat den Lockdown. Der Büroschalter von Valrando wurde bis auf Weiteres geschlossen und die Wanderungen abgesagt.

Bei jedem PC wurde eine AnyDesk-App installiert, sodass die Mitarbeiter von zu Hause aus direkten Zugriff auf ihren Arbeitsplatz hatten. Wer nicht im Homeoffice arbeiten wollte oder konnte hatte auch die Möglichkeit weiterhin in Sitten zu arbeiten. Unsere Arbeitsplätze haben einen genügenden, grossen Abstand, damit die Mitarbeiter risikolos arbeiten können. Papiermasken und Desinfektionsmittel wurden gratis zur Verfügung gestellt.

Alle Sitzungen, sowohl intern als auch extern, wurde abgesagt. So wurden der Jahresrapport 2019 wie auch die Rechnung 2019 und das Budget 2021 vom Grossen Vorstand schriftlich zuhanden der Generalversammlung verabschiedet.

Nach eingehenden Diskussionen hat der Exekutivvorstand schliesslich entschieden, die Generalversammlung nicht einzuberufen. Unsere Mitglieder wurden per Postversand eingeladen, sich schriftlich über die zu klärenden Traktanden zu äusseren. Unsere Statuten sehen das zwar nicht vor, wir stützten uns aber auf die Verordnung 2 des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus, damit unser Vorgehen rechtskonform war. Als GV-Ort 2021 wurde Blatten (Lötschental) beibehalten. 2022 soll die GV in der Stadt Martinach, welche für 2020 vorgesehen war, stattfinden.

Ab Ende Mai öffneten wir den Sekretariatsschalter wieder halbtags und ab Mitte Juni konnten schliesslich die Wanderungen wieder aufgenommen werden, beides unter den notwendigen Schutzvorkehrungen.

Pünktlich, nachdem unsere letzte Programm-Wanderung im Herbst durchgeführt war, wurden die Bestimmungen des Bundes wieder verschärft.

2.2 Generalversammlung 2020

Der Jahresrapport mit der Rechnung, dem Revisorenbericht und dem Budget 2021 sowie eine frankierte Abstimmungskarte wurden den Mitgliedern per Post zugestellt. Die schriftliche Abstimmung brachte folgendes Resultat:

Protokoll der Stimmauszählung

Basierend auf der Verordnung 2 des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus hat der Grosse Vorstand von Valrando entschieden, die Generalversammlung 2020 abzusa-gen und über die von den Statuten geforderten Punkte, seine Mitglieder schriftlich zu befragen. Die vorfrankierten Antwort-Karten mussten bis zum **16. Mai 2020** (Poststempel) zurückgesendet werden.

Versandte Stimmzettel:	1767
Eingegangene Stimmzettel:	587
Ungültige / leere Stimmzettel:	5
Zu spät abgeschickt:	11
Gültige Stimmzettel	571

Abstimmungsergebnisse:

Abstimmungstext	ja	nein	Enthaltung
1 Basierend auf der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) des Bundesrats vom 16. März 2020 bin ich einverstanden, ausnahmsweise anstelle einer ordentlichen Generalversammlung schriftlich über die von den Statuten geforderten Punkte abzustimmen.	567 99.3%	1 0.18%	3 0.53%
2 Ich bin mit dem Jahresbericht einverstanden.	568 99.47%	1 0.18%	2 0.35%
3 Ich befürworte die Annahme der Rechnung 2019.	566 99.12%	1 0.18%	4 0.7%
4 Ich erteile den verantwortlichen Organen Entlastung.	566 99.12%	1 0.18%	4 0.7%
5 Ich stimme dem Budget 2021 zu.	553 96.85%	2 0.35%	16 2.80%
6 Ich bin damit einverstanden, die Mitgliederbeiträge auf dem gegenwärtigen Stand beizubehalten: Fr. 50.- Einzelmitglieder / Fr. 30.- Kollektivmitglieder / Fr. 100.- Vereine / Fr. 200.- Gemeinden	563 98.60%	2 0.35%	6 1.05%
7 Ich stimme der Statutenänderung gemäss dem Begleitbrief zu. *	550 96.32%	9 1.58%	12 2.10%

*) Erklärung im Begleitbrief zu Punkt 7:

Als Non-Profit-Organisation haben wir das Recht auf Steuerbefreiung. Um in diesen Genuss zu kommen, bedarf es einer kleinen Statutenänderung (Frage 7):

(neu) **Art. 22 a** ~~gestrichener Text~~ **neuer Text**

Die Vorstandsmitglieder können für ihre Tätigkeit eine Entschädigung erhalten, die ihre Aktivitäten und Auslagen abdeckt und vom Exekutivausschuss festgelegt wird.

Art. 28 – Auflösung:

(...) Falls der Verein aufgelöst wird, ~~gehen die Aktiven zu Gunsten eines Vereins oder einer Institution mit einem gleichen Ziel.~~ **wird das überschüssige Vermögen vollständig einer steuerbefreiten Einrichtung, die einen ähnlichen Zweck verfolgt, zugeführt. Eine Rückgabe an Spender, Gründer oder deren Angehörige ist ausgeschlossen.**

Das Exekutiv-Komitee:

Sitten, 25. Mai 2020

Der Präsident
Claude Oreiller

Der Vizepräsident
André Fagioli

EK-Mitglied
Henri Mévillot

2.3 Jahresbericht der Vorstände

Corona-bedingt konnte sich der Vorstand lediglich einmal physisch treffen und zwar zur Julisitzung, wo hauptsächlich das Wanderprogramm 2021 verabschiedet wurde.

Im Zeitalter der digitalen Medien ist es allerdings einfach zeitnah zu informieren und zu kommunizieren. Ausserdem war unser Vereinsleben während langer Zeit praktisch stillgelegt.

Finanzen

Das Jahr 2020 wirkte sich finanziell vor allem auf unsere Tageswanderungen aus. Zahlreiche Wanderungen mussten abgesagt werden oder konnten nur mit einer beschränkten Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Das schlechte Ergebnis konnte schliesslich aufgefangen werden, indem Reserven aus früheren Jahren aufgelöst wurden. So konnte unsere Rechnung 2020 mit einem kleinen Verlust von Fr. - 1'393.46 abgeschlossen werden.

Leistungsvertrag

Das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt hat erfreulicherweise unseren Leistungsvertrag zu gleichen Konditionen um ein Jahr verlängert. Das Verhältnis zu der Dienststelle ist sehr gut und basiert auf gegenseitigem Vertrauen.

Personal

Nach fast 40 Jahren bei Valrando ist Victor Glassey am 1. Juli 2020 in den Ruhestand getreten. Er kannte Valrando in- und auswendig. Ohne sein Wirken wäre unser Verein nicht da, wo er heute ist. An dieser Stelle sei ihm für seine Arbeit und seine Treue herzlich gedankt.

Als Ersatz für Victor konnte mit Sébastien Rappaz eine gute interne Lösung gefunden werden. Er hat einen Mastertitel in Geografie und ein eidgenössisches Diplom als Wanderleiter und arbeitet bereits seit dem 1. September 2019 bei uns.

Marc Affolter fand nach einem guten Jahr bei Valrando eine andere Herausforderung im Oberwallis, welche eher seiner Ausbildung entsprach.

So konnten wir auf den 1. April 2020 mit Roger Imhof aus Visp und Cyril Schaad zwei neue Bike-Spezialisten in unserem Team begrüßen. Während sich der Wirkungskreis von Cyril eher auf das Bikewesen konzentriert, wird Roger polyvalent im gesamten Spektrum Freizeitverkehrswege eingesetzt.

Aus personellen Engpässen hat uns die Studentin Eliana Laurenti im Frühjahr und Sommer als Praktikantin befreit.

Am 1. September 2020 nahm Marie Simon ihre Arbeit bei uns zunächst als Praktikantin auf. Marie begann schliesslich im Januar 2021 bei uns mit einer 80%-igen Anstellung als technische Mitarbeiterin.

Nach 15-jähriger Tätigkeit suchte leider auch Abdulkader Habib eine neue Herausforderung und verliess uns im November 2020. Wir danken ihm für seine jahrelangen treuen Dienste.

25-jährige Vereinstreuen 2020

An der vorgesehenen Generalversammlung 2020 in Martigny wären nicht weniger als 210 Mitglieder für ihre 25-jährige Vereinstreue geehrt worden. Wie ist das möglich? Als der Vorstand von Valrando vor 25 Jahren die Ehrung von mehrjährigen Mitgliedschaften beschlossen hatte, tappte man im Dunkeln. Es fehlten die Eintrittsdaten. So bat man die Mitglieder, uns ihr Beitrittsjahr mitzuteilen. Viele reagierten auf unserer Aufforderung. Viele wussten jedoch nicht mehr, wann sie tatsächlich beigetreten sind. So datierte man ihr Beitrittsjahr auf 1995. Die Jubilare konnten entweder ihren Pin in unserem Büro abholen oder diesen per Post anfordern.

2. Segnung der Wanderer und der Wanderwege

Die Wiederaufnahme unserer Wanderungen gemäss Programm fand am 13. Juni mit einem Jahreshöhepunkt statt. Mehr als 30 Mitglieder versammelten sich, wenn auch mit gesetzlichem Abstand, in Saillon und nahmen den Segen von Generalvikar Pierre-Yves Maillard entgegen. Die diesjährige Segnung ist in der Wallfahrtskapelle Gstein bei der Warbflie / Mund geplant. Mit etwas Glück wird Bischof Jean-Marie Lovey heuer selber anwesend sein.

Beziehungen zum Libanon

Gleich aus zwei Gründen musste die geplante Reise in den Libanon schweren Herzens abgesagt werden. Im Frühjahr 2020 herrschten schwere politische Unruhen im Lande und an Ostern grassierte auch im Nahen Osten Corona.

Höhepunkt der Reise wäre eine Zeremonie gewesen, welche die Verbundenheit des „Lebanon Mountain Trails“ mit dem Höhenweg „Leukerbad - Colombire“ bekräftigen sollte.

Nun spielt das Exekutivkomitee mit dem Gedanken, für 2022 spätestens 2023 die Reise in den Libanon nochmals mit ins Programm zu nehmen.

Gleichzeitig hat in der Zwischenzeit auch ein fachlicher Austausch zwischen Vertretern der Libanesischen Wanderwegvereins, den Schweizer Wanderwegen, SchweizMobil und Valrando stattgefunden. Unseren Freunden im Land der Zedern soll so gut als möglich mit Rat und Tat unter die Arme gegriffen werden.

Ausflug mit dem Grossratspräsidenten Herr Olivier Turin

Corona zum Trotz konnte die jährliche Wanderung unter der Führung vom Grossratspräsidenten Olivier Turin am 22. Juli durchgeführt werden.

Als Umweltingenieur wusste der Grand Baillif allerhand Interessantes über Mikroklima, Fauna und Flora zu berichten. Immer auf der Pirsch nach einer Rarität, war er auch an diesem Tag mit seinem Schmetterlingsnetz ausgerüstet.

Nach der Vorstandssitzung im Chalet Neuf ging es unter seiner Leitung zur „Pré Fleuri“, mit einmaligem Blick auf den Genfersee. Ein zweiter Höhepunkt bildete die „Pointe de Bellevue“. Ein feines Mittagessen erwartete uns schliesslich wieder im Chalet Neuf. Einmal mehr konnte man feststellen, wie viele Facetten unser Kanton hat. Ein herrlicher Tag, der allen in guter Erinnerung geblieben ist!



Olivier Turin erklärt dem Vorstand die mikroklimatischen Vorgänge vor der Arête de Pré Fleuri.

Ein kleines Zeichen des Dankes

Das Exekutiv-Komitee hat entschieden, als kleines Zeichen des Dankes, unseren Wanderleitern, dem Vorstand und den Mitarbeitern ein Gilet mit dem Valrando-Logo zu offerieren.

Ausbildung Wanderleiter Schweizer Wanderwege

Die Winterausbildung musste Mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Die Sommerausbildung in Vernamiège und Eison verfolgten sieben Personen. Die Ausbildungen wurden von Samuel Schüpbach geleitet. Ihm zur Seite stand Pascale Haegler.

Am eintägigen Wiederholungskurs in Montreux nahmen sechs Personen teil. Der zweite Wiederholungskurs in Posieux musste leider abgesagt werden.

Finanzierung von Walliser Projekten durch die Schweizer Wanderweg

Die Finanzierung von Wanderwegprojekten in unserem Kanton durch unsere Dachorganisation, die Schweizer Wanderwege, nimmt von Jahr zu Jahr zu. Einerseits Direktspenden an die Schweizer Wanderwege selber, andererseits sind es langjährige Partner, welche gezielte Projekte finanzieren. Ein herzliche Vergelt's Gott an alle Geldgeber.

So kamen 2020 folgende Projekte in den Genuss:

Wanderweg-Fonds Schweizer Wanderwege

- Sanierung Alter Talweg Bidermatten - Saas-Balen Fr. 30'000.-

Mobilier-Fonds Brücken & Stege

- Bau einer neuen Brücke über den Torrent du Faran, Fontany, Mont-Noble, Sitten Fr. 7'000.-
- Neubau/ Sanierung zweier Brücken in der Gemeinde Fiesch Fr. 32'000.-
- Ersatz zweier Brücken über den Anunbach, Fafleralp, Blatten (Lötschen) Fr. 35'000.-
- Instandstellung der Passerelle de Pracondu, Bisse de Saxon, Nendaz Fr. 50'000.-
- 2021: *Passerelle au Dzora, Commune d'Isérables* Fr. 50'000.-

Post-Förderpreis für familienfreundliche Wanderwege

- Sanierung und Ausbau Tour du Mont, Chalais Fr. 20'000.-
- 2021: *Sanierung Rundweg Fafleralp* Fr. 25'000.-

Grossspende

- 2021: *Ersatz zwei Wanderwegbrücken Pont de la Flurière und Pont des Voualans, Gemeinde Anniviers* Fr. 60'000.-

Verein Walliser Suonen

Um grosse Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden die Feierlichkeiten der Bärgeri-Suon als Suone des Jahres 2020 auf den 10. Juli 2021 verschoben. Gut ein Monat früher, am 5. Juni 2021 wird die Bisse de Trient, als Suone des Jahres 2021 gefeiert.

Der Verein will im Frühjahr 2021 zusammen mit dem Suonenmuseum eine gemeinsame Homepage aufschalten, welche vom Museum betreut wird.

3 WANDERUNGEN

Wandern ist für Körper und Seele ein wahrer Segen. Alle Sinne sind wach. Die Natur wird unter freiem Himmel genossen: Bewundern Sie die prächtigen Landschaften und die majestätischen Berggipfel. Atmen Sie die frische Luft mit all ihren Düften ein und lauschen Sie dem ungewöhnlichen Flüstern der Natur. Spüren Sie die verschiedenen Reliefs unter den Füßen. Und vergessen sie die Gaumenfreuden am Ende des Tages nicht.

Im Jahr 2020 sollte unsere Generalversammlung in Martinach stattfinden, aber das Coronavirus war gegen uns. In der Zwischenzeit ist Valrando, Dank der Arbeit und der Tlearbeit des Büros und des Exekutivkomitees, nicht untätig geblieben. Die Details sind unserer Website zu entnehmen.

Kommen wir jetzt zum heutigen Tag und zu dieser Versammlung, die im Lötschental stattfindet. Es ist das grösste Seitental am Nordhang des Wallis und verläuft 27 Kilometer entlang der Grenzgipfel zwischen den Kantonen Wallis und Bern. Der Hauptort ist Kippel mit rund 500 Einwohnern. Die anderen Dörfer sind Ferden, Wiler und Blatten. Die sonnigen Kulturlandschaften des Oberwallis sind im Laufe der Jahrhunderte durch traditionelle Bewässerungen gezeichnet worden. Wir glauben, wir beachten die Natur; aber es ist die Natur, die uns prägt. Dieses kostbare Erbe wird in diesem Jahr von der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz belohnt. Im Einklang mit der Natur zu sein bedeutet, auf seine Seele zu hören. Die Natur ist nicht für uns; die Natur ist ein Teil von uns.

Von Gampel bis zur Lötschenlücke liegt das Lötschental mit einer Fläche von 150 km² südlich der Berner Alpen. Über die Lötschenlücke gelangt man zum Aletschgletscher. Das ganze Tal wird von der Lonza durchflossen, deren Wasser von einem Damm auf der Höhe von Ferden künstlich gestaut wird.

Das Lötschental hat es geschafft, seine wilde Natur zu bewahren: Im Vergleich zu anderen Walliser Regionen gibt es hier relativ wenig Touristen. Die wichtigsten touristischen Aktivitäten sind Wandern und Skifahren. Dazu gehören einige Liftanlagen: Wiler-Lauchernalp und Hockenhorngrat. Die südlichen und östlichen Gebiete des Lötschentals sind Teil der Gletscherregion Jungfrau-Aletsch, die am 13. Dezember 2001 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. Goppenstein im unteren Lötschental (1216 m) ist der Zugang zum Lötschberg-Tunnel, welcher 1907 und 1913 gebaut wurde und den Kanton Wallis mit dem Kanton Bern (Kandersteg) verbindet.

Das Lötschental ist besonders bekannt für seine Tschäggättä (ein schlecht übersetzbarer weiblicher Name für "Hexe", "einfache Frau des Verstandes" oder "Erstaunlich sein"). Es sind monströse Figuren, die man während der Fasnacht auf den Dorfstrassen sehen kann.

Nun zu meinen Statistiken des vergangenen Jahres:

Bei der Auflistung werden die folgenden Durchführungen nicht berücksichtigt: die Generalversammlung, das Weinbergfest, unser Brisolée, die Nachtwanderung, der Anlass mit der Segnung der Wanderer, sowie alle anderen Veranstaltungen der sanften Mobilität, welche in unser Programm aufgelistet wurden wie die Fugue chablaisienne oder der Slow UP.

Von den 70 für 2020 geplanten eintägigen Wanderungen wurden 11 wegen schlechten Wetters und 18 wegen des Coronavirus abgesagt.

Bei den verbleibenden 41 geführten Wanderungen gab es immer noch durchschnittlich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auf mehr als 514 km Entfernung, mit mehr als 29 km Aufstieg und etwas mehr als 34 km Abstieg folgten 673 Menschen unseren Wanderleitern während mehr als 196 Stunden zu den schönsten Naturschätzen und lauschten ihren interessante Ausführungen zu Kultur, Flora und Fauna sowie Topographie in unserem prächtigen Wallis.

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, weiss die Natur mit ihren unzähligen Schönheiten zu schätzen: Die Landschaften, die Blumen, die Bäume, die Tiere, die Flüsse etc.

Wie in allen Jahren gibt unter den Teilnehmern viele Stammgäste. Ich danke allen Wanderern, egal wie viele Wanderungen sie gemacht haben. Es ist nicht die Anzahl der durchgeführten Märsche, die zählt, sondern der Wille, der Mut und das Durchhaltevermögen aller.

Für 2020 und wie viele Jahre zuvor haben wir bei Valrando auch „unsere unverwechselbaren Federer“. Bei den Frauen ist Johanna Keller mit ihren 17 Teilnahmen die leidenschaftlichste, gefolgt von Eliane Lüthi mit 16 Wanderungen. Bei den Männern führt Pal Andersen mit 21 Beteiligungen und gefolgt von Franz Schmidt mit 16.

Von den 14 mehrtägigen Wanderungen, konnten, wegen des Coronavirus, nur 9 durchgeführt werden, mit einer Teilnahme von 111 Wanderern.

Wandern ist gut, verbindet und macht Spass - eine grossartige Aktivität für die ganze Familie. Wie schön die Natur ist: Berge, Gletscher und Seen, Täler, Wälder sowie alle Tier- und Pflanzenarten. Wir schätzen die Vielfalt und die Herausforderungen, die sich daraus für uns ergeben: Wir Menschen können alles tun, um sie zu bewahren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, die Sie mir geschenkt haben. Ich wünsche Ihnen mit folgendem Zitat viel Glück auf unseren Wanderwegen: „Es ist immer wieder bewegend, sich daran zu erinnern, dass wir in die Fussstapfen der unzähligen Reisenden treten, die, freiwillig oder zwangsweise diese Wege vor uns gegangen sind.“

Henri Mévillot

Verantwortlicher für die Wanderungen

4 DAS TECHNISCHE BÜRO

4.1 Der Leistungsvertrag

Der Leistungsvertrag hatte auch im vergangenen Jahr Vorrang. Auch hier hatte uns Corona ab und zu versucht ein Schnippchen zu schlagen. So gingen die Bergbahnen erst später auf, einzelne unserer Kontrolleure/innen waren an Corona erkrankt oder verunfallten in ihrer Freizeit.

In der Regel war die Erfüllung des Leistungsvertrags mit viel Arbeit aber auch mit zahlreichen Gegebenheiten verbunden, auf welche wir wenig bis gar keinen Einfluss hatten.

4.2 MISTRA Fachapplikation Langsamverkehr

Mittlerweile sind es 19 Kantone, welche mit Mistra arbeiten. Auch wenn es noch immer Tage gibt, an denen «gar nichts mehr geht» merkt man allmählich, dass sich das Programm zum Guten hin entwickelt.

Bis dahin braucht es auch Geduld, da nicht alle Gemeinden gleichzeitig bearbeitet werden können. Bis Ende 2021 planen wir, die Migrationsarbeiten abgeschlossen zu haben.

4.3 Wanderwege

4.3.1 Wanderwegnetzpläne bis 31.12.2020

Abänderungen der Wanderwegnetzpläne in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeinden:

Albinen	in Vorbereitung	Monthey	in Vorbereitung
Ardon	öffentlich aufgelegt	Niedergesteln	in Vorbereitung
Ayent	öffentlich aufgelegt	Oberwald	in Vorbereitung
Bettmeralp	homologiert	Randa	öffentlich aufgelegt
Bitsch	in Vorbereitung	Riddes	öffentlich aufgelegt
Blatten	in Vorbereitung	Riederalp	homologiert
Bovernier	in Vorbereitung	Ried-Brig	homologiert
Brig-Glis	in Vorbereitung	Saas-Almagell	in Vorbereitung
Bürchen	homologiert	Saas-Grund	homologiert
Chippis	öffentlich aufgelegt	St-Léonard	in Vorbereitung
Collonges	öffentlich aufgelegt	St-Maurice	in Vorbereitung
Crans-Montana	in Vorbereitung	Saillon	in Vorbereitung
Eischoll	öffentlich aufgelegt	St. Niklaus	homologiert
Ernen	öffentlich aufgelegt	Saxon	öffentlich aufgelegt
Fiesch	öffentlich aufgelegt	Sembracher	homologiert
Fieschertal	öffentlich aufgelegt	Sion	in Vorbereitung
Goms	in Vorbereitung	Steg-Hohtenn	in Vorbereitung
Icogne	in Vorbereitung	Unterbäch	öffentlich aufgelegt
Lens	öffentlich aufgelegt	Vérossaz	in Vorbereitung
Leuk	homologiert	Visp	in Vorbereitung
Lax	öffentlich aufgelegt	Visperterminen	in Vorbereitung
Naters	in Vorbereitung	Zeneggen	homologiert
Massongex	homologiert	Zermatt	öffentlich aufgelegt
Martigny-Combe	in Vorbereitung	Zwischbergen	homologiert
Mont-Noble	in Vorbereitung		

4.3.2 Wegnetzkontrollen im Rahmen des Leistungsvertrags

Gemeinde	Länge Wegnetz [km]	Kontr. Wege [km]	Gemeinde	Länge Wegnetz [km]	Kontr. Wege [km]
Ausserberg	62	45	Leytron	70	70
Bellwald	45	45	Leuk	96	15
Bettmeralp	67	62	Lötschentaler Hweg	10	10
Binn	106	106	Mörel-Filet	28	28
Bister	10	10	Mont-Noble	117	117
Bitsch	27	27	Naters	161	150
Eggerberg	19	19	Raron	40	10
Ernen	102	98	Riederalp	83	83
Evolène	179	159	St-Martin	101	101
Fully	85	83	Topalihöhenweg	125	16
Grensiols	88	25	Saillon	36	36
Hérémece	131	129	Vex	52	52
Lalden	6	6			
Total			1'502 km		

4.4 Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufpisten

4.4.1 Erarbeitete Pläne zur öffentlichen Auflage in Zusammenarbeit mit den betreffenden Gemeinden bis 31.12.2020

Albinen	in Vorbereitung	Liddes	in Vorbereitung
Arbaz	in Vorbereitung	Mont-Noble	in Vorbereitung
Ayent	in Vorbereitung	Orsières	in Vorbereitung
Blatten	homologiert	Saas-Almagell	öffentlich aufgelegt
Bourg-St-Pierre	in Vorbereitung	Saas-Balen	öffentlich aufgelegt
Bürchen	in Vorbereitung	Saas-Grund	öffentlich aufgelegt
Eischoll	homologiert	St-Martin	in Vorbereitung
Ernen	in Vorbereitung	Termen	in Vorbereitung
Ferden	homologiert	Törbel	in Vorbereitung
Gampel-Bratsch	in Vorbereitung	Unterbäch	homologiert
Kippel	homologiert	Vionnaz	in Vorbereitung
Leukerbad	in Vorbereitung	Vollèges	öffentliche Auflage
Leuk	in Vorbereitung	Vex	in Vorbereitung
Leytron	homologiert	Wiler	homologiert
		Zeneggen	in Vorbereitung

4.5 Velo-Wege

4.5.1 Ausarbeitung der Pläne für die öffentliche Auflage bis 31.12.2020

Arbaz		homologiert
Ardon		in Vorbereitung
Ayent		homologiert
Ayent	<i>Strassenvelo</i>	Route Tzeuzier homologiert öffentliche Auflage für Umleitung läuft
Chalais	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Chippis	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Collombey-Muraz		öffentliche Auflage
Finhaut		in Vorbereitung
Grône	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Martigny		in Vorbereitung
Martigny-Combe		in Vorbereitung
Miège	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Riddes		öffentliche Auflage
St-Léonard	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Salgesch	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Salvan		in Vorbereitung
Sierre	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Sion	<i>Tour des Châteaux</i>	homologiert
Sion	<i>Überarbeitung Netz</i>	in Vorbereitung
Trient		in Vorbereitung
Venthône	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Vernayaz		in Vorbereitung
Veyras	<i>Sierre Région</i>	öffentliche Auflage
Crans-Montana	<i>Strassenvelo</i>	In Vorbereitung

4.5.2 Beschilderungsplanung

Chalais	in Vorbereitung	St-Léonard	in Vorbereitung
Chippis	in Vorbereitung	Salgesch	in Vorbereitung
Collombey-Muraz	in Vorbereitung	Sierre	in Vorbereitung
Crans-Montana	abgeschlossen	Sion	in Vorbereitung
Grône	in Vorbereitung	Venthône	in Vorbereitung
Icogne	abgeschlossen	Veyras	in Vorbereitung
Lens	abgeschlossen	Vionnaz	abgeschlossen
Miège	in Vorbereitung	Vétroz	in Vorbereitung

4.6 MTB-Wege

4.6.1. Erarbeitung von Dossiers im Hinblick auf die öffentliche Auflage (31.12.2020)

Ardon	in Vorbereitung	Saas-Balen	homologiert
Bagnes	in Vorbereitung	Saas-Grund	homologiert
Bitsch	in Vorbereitung	Savièse	in Vorbereitung
Chamoson	in Vorbereitung	St-Martin	Vorvernehmlassung gemacht
Conthey	homologiert	Sembrancher	in Vorbereitung
Conthey	in Vorbereitung	Sion	in Vorbereitung
Evolène	Vorvernehmlassung gemacht	Vex	Vorvernehmlassung gemacht
Hérémece	Vorvernehmlassung gemacht	Vétroz	in Vorbereitung
Leytron	in Vorbereitung	Vollèges	in Vorbereitung
Liddes	in Vorbereitung	Saillon	im Gespräch
Mont-Noble	Vorvernehmlassung gemacht	Fully	im Gespräch
Orsières	in Vorbereitung		

4.6.2. Beschilderungsplanungen

Conthey	abgeschlossen	Val d'Herens	in Abklärung
Riddes	abgeschlossen	Crans-Montana	
Saxon	abgeschlossen	Region	in Abklärung
Verbier	in Vorbereitung		

4.7 Verschiedene Projekte und Mandate

4.7.1 Anpassungen Wanderkarten

Altesch	Wanderwege	1:25'000	Rottenverlag
Lötschental	Wanderwege	1:25'000	Rottenverlag
Crans-Montana - Sierre	Wanderwege	TopoRando 1:25'000	Edition MPA
Val d'Hérens	Wanderwege	TopoRando 1:25'000	Edition MPA

4.7.2 Broschüren

Unsere Broschüren haben vor allem in Hotels und auf Campingplätzen eine grosse Nachfrage. Auch zahlreiche private Interessenten bestellen sie immer wieder.

Die Broschüre 8 mit dem Weinweg ergänzt die bisherigen Werbemittel dieser attraktiven Wege. Die Nummer 9 befasst sich mit Gipfelkreuzen, welche bekanntlich an besonders schönen Aussichtspunkten stehen.

4.7.3 Der Weinweg

Valrando hat auf dem Weinweg den Wander- und den Veloweg kontrolliert, gemäss dem seit Jahren bereits aufgetragenen Mandat vom Verein Weinweg. Ausserdem haben wir uns um die Administration gekümmert.

4.7.4 Schweiz Mobil

Wanderland Schweiz – lokale Routen

2021 werden voraussichtlich die letzten lokalen Routen mit Routenfeldern beschildert. Das sind

159	Höhenweg Almagelleralp	213	Grand Bisse d'Ayent
190	7-Seenwanderweg Bellwald	210	Les Cols du Grand-Saint-Bernard
191	Moosalp Panoramaweg	214	Chemin des villages d'Evolène
192	Binntal Schaplersee Weg	215	Chemin d'Ossona
193	Randa Hängebrückenweg	216	Chemin du Lac de Taney
		217	Chemin du Vallon de Réchy
		218	Sentier du Balcon du Mont-Blanc

Sie werden zur Wandersaison bereit und markiert sein.



Hindernisfreie Wege

Der „Weg der Sinne“ in la Tzoumaz, Gemeinde Riddes, ist dabei homologiert zu werden.

4.7.5 Ausstellungen

2020 konnten wir uns während der Sommermonate in der Bibliothek in Naters vorstellen. Alle weiteren, für uns relevanten Ausstellungen wurden abgesagt.

5 JAHRESABSCHLUSS

5.1 Bilanz am 31.12.2020

AKTIVE	2019	2020
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kasse	356.35	557.30
Briefmarken	419.05	396.70
Postkonto	2'078.60	2'104.35
Bankkonto	13'500.40	5'571.30
Total Umlaufvermögen	16'354.40	8'629.65
Debitoren		
Debitoren + Personalversicherungen	15'767.60	28.00
Verrechnungssteuer	1.10	1.10
Total Debitoren	15'768.70	29.10
Vorrat		
Materialvorrat	2'519.00	2'519.00
Druckwaren	1'192.39	1'087.10
Total Vorrat	3'711.39	3'606.10
Sachanlagen		
Immobilie	559'661.90	559'661.90
Abschreibungsfond Immobilien	-404'887.58	-412'626.30
Installationen	3'038.80	3'038.80
Total Sachanlagen	157'813.12	150'074.40
Transitorische Aktive	265'515.25	278'366.35
TOTAL AKTIVEN	459'162.86	440'705.60
PASSIVE		
Fremdkapital		
Kreditoren + Anzahlungen von Kunden	6'545.50	3'098.80
Bankdarlehen	138'693.15	125'836.05
Darlehen LIM	16'000.00	9'000.00
Total Fremdkapital	161'238.65	137'934.85
Transitorische Passive	108'506.10	134'746.10
Eigenkapital am 01.01.18/19	120'266.63	125'418.11
Gewinn / Verlust	5'151.48	- 1'393.46
Eigenkapital am 31.12.19/20	125'418.11	124'024.65
Rückstellungen / Reserven		
Rückstellung Debitoren	3'000.00	3'000.00
Rückstellung für Bewerbung von Neu-Mitglieder	10'000.00	3'000.00
Rückstellung für Immobilien	10'000.00	10'000.00
Rückstellung für Mobilien	10'000.00	10'000.00
Rückstellung für Informatikmaterial	15'000.00	7'000.00
Reserven für zukünftige Projekte	16'000.00	11'000.00
TOTAL PASSIVEN	459'162.86	440'705.60

5.2 Erfolgsrechnung 2020

	Resultat 2019	Resultat 2020	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022
AUFWAND	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Personalaufwand					
Lohn	519'185.45	572'310.70	580	580	580
Sozialkosten	75'934.60	94'850.60	90	90	90
Betriebsausgaben					
Vergütungen, Honorare, Kommiss.	24'192.55	23'384.80	23	23	23
Reise- und Transportspesen	8'396.90	7'191.72	8	8	8
MWST	23'257.55	18'726.35	10	10	15
Ausgaben für Wanderwege und MTB	5'634.05	1'018.67	3	5	3
Räumlichkeiten					
Kosten Maison du Valais	8'215.85	8'277.65	8	8	8
Wasser, Strom, Abwasserreinigung	2'129.20	2'482.25	2	2	2
Wartungen und Diverses	1'419.35	8'679.86	2	2	2
Steuern und Sachversicherungen	3'189.40	3'281.10	4	4	4
Administrative Ausgaben					
Büromaterial	7'664.90	4'237.20	5	6	5
Informatik	7'038.80	5'275.50	5	6	5
Druckwaren und Kopien	23'219.52	28'041.24	20	20	20
Zeitschrift wandern.ch	63'670.00	64'655.00	60	60	60
Karten, Führer	0.00	0.00	1	1	1
Portokosten	6'581.55	6'392.60	8	8	8
Telefon und Internetkosten	6'654.10	3'605.20	5	5	5
Ankauf von Material für den Verkauf	2'413.70	18'012.10	3	3	3
Sitzungs- und Vorstandsausgaben	3'167.75	2'941.85	4	4	3
Beiträge	12'097.20	12'308.20	12	12	12
Mobilien	8'755.05	0.00	0	0	0
Werbung	3'402.98	1'757.65	3	5	2
Zinsen	4'933.60	4'025.49	5	5	5
Abschreibung Maison du Valais	8'146.02	7'738.72	8	7	7
Aufw. ein/mehrtäg. Wanderungen	160'168.69	99'272.66	170	170	170
Andere Ausgaben	10'010.90	4'743.25	5	7	7
Ausgaben Ausbildung Wanderleiter	32'096.80	13'430.20	20	20	20
Ausgaben Projekt Alp Tours	0.00	0.00	2	0	0
Ausgaben weiterverrechnete Posten	0.00	8'354.10	0	0	4
Debitorenverlust	10'316.70	0.00	0	0	0
Rückstellungen	46'000.00	0.00	0	0	0
TOTAL AUFWAND	1'087'893.16	1'024'994.66	1'066	1'071	1'072

	Resultat 2019	Resultat 2020	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022
ERTRAG	CHF	KCHF	KCHF	KCHF	KCHF
Ertrag ein- und mehrtäg. Wanderungen	175'218.00	103'952.00	180	180	180
Beiträge und Spenden					
Beiträge	112'296.00	110'508.90			
Spenden	184.2	21.50			
Total Beiträge und Spenden	112'480.20	110'530.40	110	110	110
Subventionen					
Subvention Schweizer Wanderwege	235'779.80	225'189.60	200	220	220
Beitrag Loterie Romande	130'000.00	130'000.00	130	130	130
Subvention Sport-Fonds	20'250.00	20'250.00	21	20	20
Total Subventionen	386'029.80	375'439.60	351	370	370
Erträge aus Arbeiten und Verkauf					
Leistungen für den Staat Wallis	300'000.00	300'000.00	300	300	300
Geleistete Arbeiten	59'960.30	70'197.80	85	80	80
Verkauf vom Material und Druckwaren	4'262.10	25'526.10	4	4	4
Total Erträge Arbeiten und Verkauf	364'222.40	395'723.90	383	384	384
Zinsertrag	3.29	0.00	0	0	0
Ertrag Ausbildung Wanderleiter	39'550.00	20'680.00	22	15	15
Übrige Einnahmen	2'211.25	1'326.45	1	2	2
Verkaufte Werbung	13'329.70	11'130.00	15	15	10
Einnahmen weiterverrechnete Posten	0.00	4'818.85	0	0	4
Total andere Einnahmen	15'540.95	17'275.30	16	17	16
TOTAL ERTRAG	1'093'044.64	1'023'601.20	1062	1076	1075
RESULTAT		- 1'393.46	- 4	5	3

Erläuterungen zur Rechnung 2020

- Da wir die Höhe der finanziellen Unterstützung der Schweizer Wanderwege erst im März 2020 erfahren, musste diese unter den Transitorischen Aktiven verbucht werden. Vom staatlichen Mandat ist die letzte Tranche darin enthalten.
- Die Transitorischen Passiven beinhalten vorausbezahlte Mitgliederbeiträge und Vorauszahlungen für mehrtägige Wanderungen.

- Es wurden zwei neue Konten erstellt: Einnahmen weiterverrechnete Posten und Ausgaben weiterverrechnete Posten. Das sind Artikel, die Valrando für Gemeinden kauft und diese in Rechnung stellt.
- Verminderungen Rückstellungen: *Bewerbung von Neumitgliedern*: Walliser Bote: Weihnachtsaktion und Veröffentlichungen unserer Wanderungen; *Computerausrüstung*: Kauf neuer Computer mit aktuellen Programmen. *Zukünftige Projekte*: Kauf neuer Gilets für die Kursleiter als Zeichen des Dankes.

6 REVISORENBERICHTE



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Mitglieder des Vereins VALRANDO

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins «VALRANDO» für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sitten, den 18. Mai 2021 min-m

KANTONALES FINANZINSPEKTORAT

Der Dienstchef:

Peter Schnyder

Zugelassener
Revisionsexperte

Die Revisorin:

Myriam In-Albon

Zugelassene
Revisionsexpertin

7 39 JAHRE VALRANDO

Land auf und Land ab kennt keiner die Wanderwege so gut wie er. Keiner malte die Zwischenmarkierung so korrekt wie er. Wenn er von den gelben Rhomben auf die weiss-rot-weissen Striche wechselte, wechselte er auch die Neocolorfarbe von Gelb auf Weiss.

Bei Fragen hatte er stets ein offenes Ohr. Er war sehr selten schlecht gelaunt und für einen Witz immer zu haben.

Keiner hat vier Präsidenten von Valrando erlebt und keiner hat so manchen Gemeindepräsidenten kommen und gehen sehen. Sitzt er zufällig auf der Gartenterrasse in der Bahnhofstrasse und der Bischof geht vorbei, dann tönt es: «Salut Victor». «Salut Jean-Marie, ça va?».

Nun werden es alle gemerkt haben, die Rede ist von Victor Glassey. Nach seiner 39-jährigen Tätigkeit bei Valrando ist er 2020 in Pension nicht in den Ruhestand getreten. Wir danken ihm von ganzem Herzen für alles, was er für Valrando getan hat und wünschen ihm viel Glück auf seinen neuen Pfaden!



Victor auf neuen Pfaden

8 KOEXISTENZ

Ende der 1980er Jahre tauchte das Mountainbiken erstmals in unseren Bergen auf. Eine plötzliche Begeisterung für diese neue Sportart war in der ganzen Schweiz zu spüren. In den 90er Jahren erschienen mehrere Mountainbike-Disziplinen, wie Downhill und Crosscountry. Der Boom war in der Schweiz nur von kurzer Dauer. 2010 wurde mit der Entwicklung von Fahrrädern und Ausrüstung dem Mountainbiken in unseren Regionen mit der neuen Kategorie, der Enduro, neu lanciert. Das Enduro oder All Mountain ist eine Mischung zwischen einem Cross-Country-Mountainbike und einem Downhill-Mountainbike, was letztlich ein Mountainbike mit guten Klettereigenschaften und sehr guten Abfahrtseigenschaften ergibt.

In den Jahren 2018-2020 haben sich die elektrisch unterstützten Mountainbikes das Fahrrad rasant etabliert. Im Moment helfen sie weniger Trainierten einfacher, Berge zu besteigen, und Trainierteren, noch weitere Strecken zurückzulegen.



Unser Gebiet ist immer noch gleich gross, aber die Zahl der Leute, die trainieren und fahren, steigt jedes Jahr. Es ist für das Wohl aller sehr wichtig, dass das Zusammenwirken zwischen den verschiedenen Arten der Mobilität gut funktioniert.

Wir haben das Rollup ins Leben gerufen, um Mountainbikern und Wanderern bewusst zu machen, dass Koexistenz in unseren Bergen das Schlüsselwort ist, damit alle die herrliche Kulisse geniessen können, die das Wallis sowohl den Touristen als auch den Wallisern bietet.

Respekt und Höflichkeit sind die Zauberwörter für eine gemeinsame Zukunft in unseren Bergen.

9 HERZLICHEN DANK

„Die Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens“

Hans Christian Andersen 2.4.1805 – 4.8.1875

Es ist uns ein Bedürfnis, all den nachstehenden Personen und Ämtern unseren Dank auszusprechen. Nur durch ihr Mitwirken war es unserem Verein möglich, stets aktiv zu sein und einen grossen Teil unserer Projekte verwirklichen zu können:

- dem Walliser Staatsrat und deren Dienstchefs, insbesondere:
 - dem Chef des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
 - dem Chef des Departements für Volkswirtschaft und Bildung
 - dem Chef des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport
- der Loterie Romande
- den Schweizer Wanderwegen–und ihrer Präsidentin
- Valais/Wallis Promotion, den Gemeinden, den Verkehrsvereinen und Verkehrsbüros
- dem Touringclub Schweiz, Sektion Wallis
- dem Sport Fonds
- der Walliser Presse
- den Mitgliedern des Vorstandes, insbesondere des Exekutivkomitees
- unseren Mitarbeiter/-innen im Maison du Valais
- unseren rund 2000 treuen Mitgliedern und allen, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen, ganz besonders unseren freiwilligen Wanderleitern
- den Mitgliedern, welche uns mehr als den Jahresbeitrag überwiesen haben
- Erwin, der guten Seele, die unsere Soft- und Hardware betreut

Eine besondere Erwähnung verdient die Walliser Delegation der Loterie Romande mit ihrem Präsidenten Jean-Maurice Tornay und den Mitgliedern für ihre grosszügige Unterstützung, ohne die unsere Vereinigung niemals all diese Tätigkeiten hätte ausüben können.

10 ANHANG

10.1 Vorstände

Grosser Vorstand	Exekutiv- komitee	Claude OREILLER	Präsident	
		André FAGIOLI	Vizepräsident	
		Henri MEVILLOT	Wanderungen	
		Angelica BRUNNER	Direktorin, beratende Stimme	
			Paul-Michel BAGNOUD	
			Martin BELLWALD	Vertreter Staat Wallis
			Romy BINER-HAUSER	
			Ruth BORNET-STUDER	Vertreterin TCS
			Bernard DELASOIE	
			Antoine FARDEL	
		Mathias FLEISCHMANN	Vertreter von Valais/Wallis Promotion	
		Jürg KRATTIGER		
		Heinz OGGIER		

10.2 Revisionsorgan

KANTONALES FINANZINSPEKTORAT Karl ZEHNDER, Rechnungsrevisor
--

10.3 Ehrenmitglieder

René CRAUSAZ, Sitten
Willy FELLAY, Martigny
Pierre GLASSEY, Baar
Peter JOSSEN, Brig-Glis

Maria KENZELMANN, Brig-Glis
André LUGON-MOULIN, Charrat
Stany WUILLOUD, Sitten

10.4 Die Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen am 31.12.20

Angelica Brunner	Direktorin – Technische Chefin Technische Verantwortliche Oberwallis	Wanderwege	Technisches Büro
Victor Glassey pensioniert 30.6.2020	Technischer Verantwortlicher Unterwallis		
Sébastien Rappaz ab 1.7.2020	Technischer Verantwortlicher Unterwallis		
Abdulkader Habib bis 30.11.2020	Technischer Mitarbeiter Wanderwege Webmaster	Bike	
Roger Imhof ab 1.4.2020	Technischer Mitarbeiter Freizeitverkehrswege		
Marc Affolter bis 30.4.2020	Technischer Mitarbeiter Velo/MTB Oberwallis Qualitätsverantwortlicher		
Cyril Schaad ab 1.4.2020	Technischer Verantwortlicher Velo/MTB	Sekretariat	
Sébastien Rappaz wird ab 1.7.20 Nachfolger von Victor Glassey	Technischer Mitarbeiter Velo/MTB Unterwallis		
Anne-Jackie Michellod	Verantwortliche Administration Planung Wanderprogramm	Administration	
Sylvie Sierro	Buchhaltung Unterstützung bei laufenden Geschäften		

